

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Der Hintergrund

Im Zeitalter der Globalisierung und der technologischen Entwicklung ist es für uns einfacher, auf literarische Werke zuzugreifen, da sie in verschiedenen Medien verfügbar sind, sowohl in Printmedien als auch auf digitalen Plattformen wie Artikeln oder Websites. Literarische Werke selbst sind das Ergebnis der Kreativität menschlicher Gedanken, die in schriftlicher und mündlicher Form zum Ausdruck kommen. Es gibt viele literarische Werke, die wir kennen, wie Kurzgeschichten, Dramen, Gedichte, Reime, Prosa und Märchen. Märchen bieten nicht nur Unterhaltung, sondern enthalten auch Bedeutungen und moralische Botschaften, weshalb Märchen sehr beliebt sind. Daher ist die Übersetzung von Märchen notwendig, um die Kultur eines Landes vielen Menschen aus anderen Kulturen und Sprachen näher zu bringen.

Es gibt viele berühmte Märchen aus verschiedenen Ländern, darunter auch Deutschland. Die international renommierten deutschen Märchensammler, die Brüder Grimm, haben viele Märchen zusammengetragen, die auf der ganzen Welt bekannt sind. Diese Märchen wurden in verschiedene Sprachen übersetzt und einige sogar verfilmt. Zu den bekanntesten Märchen zählen Hänsel und Gretel, Rapunzel, Schneewittchen, die sieben Zwerge, Rotkäppchen und viele mehr. Eines der klassischen Märchen der Brüder Grimm, das ebenfalls sehr berühmt ist, ist „Die Bremer Stadtmusikanten“, das in verschiedene Sprachen übersetzt wurde, darunter Englisch, Niederländisch, Spanisch, Deutsch, Französisch, Polnisch, Serbisch,

Italienisch, Indonesisch, Arabisch, brasilianisches Portugiesisch, Hindi, Türkisch, Ukrainisch, Persisch (Farsi), Russisch, Somali, Finnisch, Schwedisch, Bulgarisch und Tigrinya übersetzt wurde. Außerdem wurde es auch über verschiedene Medien verbreitet, insbesondere über die Bildungswebsite Ririro.com, auf der jeder verschiedene Märchen aus verschiedenen Ländern und von sehr berühmten Märchenautoren finden kann.

In diesem Fall ist die Übersetzung sehr wichtig, um eine Brücke zwischen diesen Märchen zu schlagen, damit sie von Lesern mit unterschiedlichem kulturellen und sprachlichen Hintergrund genossen werden können. Durch die Übersetzung können die in den Märchen enthaltenen kulturellen Werte, moralischen Botschaften und ästhetischen Nuancen vermittelt werden, ohne die Einzigartigkeit der Originaltexte zu verlieren. Daher dient die Übersetzung nicht nur dem Sprachtransfer, sondern auch der Vermittlung der Kultur eines Landes. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine qualitativ hochwertige Übersetzung erforderlich, damit die ursprüngliche Bedeutung und Botschaft des Ausgangstextes vermittelt und von den Lesern der Zielsprache dennoch leicht verstanden werden kann, denn die Qualität der Übersetzung hängt von der Anwendung geeigneter Übersetzungstechniken entsprechend den Merkmalen des zu übersetzenden Textes ab

Eine qualitativ hochwertige und korrekte Übersetzung ist eine solche, die die in der Ausgangssprache enthaltene Botschaft präzise in die Zielsprache überträgt. Um dies zu erreichen, sind geeignete Übersetzungstechniken erforderlich, die den Übersetzer dabei unterstützen, den Ausgangstext so zu übertragen, dass der Leser

die intendierte Bedeutung des Märchens unverfälscht versteht. Die Herausforderung einer Übersetzung besteht zudem darin, dass sie nicht nur den sprachlichen und grammatikalischen Normen der Zielsprache entsprechen muss, sondern auch eine sorgfältige Berücksichtigung von Übersetzungstechniken, Wortwahl, Konsistenz sowie der Struktur des Ausgangstextes erfordert. Dadurch sollen semantische Abweichungen zwischen Ausgangs- und Zieltext vermieden werden. Darüber hinaus ist es für den Übersetzer wesentlich, Formulierungen zu wählen, die sowohl ansprechend als auch leicht verständlich sind, sodass beim Leser der Eindruck entsteht, den Originaltext zu lesen. Dies ist besonders relevant, da Märchen als fiktionale Gattung primär der Unterhaltung dienen. Folglich muss der Übersetzer eine Wortwahl treffen und Satzstrukturen bilden, die kommunikativ, ausdrucksstark und verständlich sind. Dennoch treten in der Praxis häufig Probleme auf, wie etwa unpassende Wortwahl, unangemessene sprachliche Strukturen oder gar Bedeutungsverschiebungen, die die inhaltliche Übereinstimmung mit dem Original beeinträchtigen können.

Vor diesem Hintergrund erscheint es sinnvoll, die Übersetzung des Märchens *Die Bremer Stadtmusikanten* der Brüder Grimm, verfügbar auf der Website Ririro.com, einer Analyse zu unterziehen. Diese Untersuchung ist besonders relevant, um die vom Übersetzer verwendeten Techniken zu identifizieren und somit einen Beitrag zum Wissenserwerb, insbesondere für Studierende mit Interesse am Übersetzen, zu leisten.

Das unzureichende Verständnis von Übersetzungstechniken oder deren fehlerhafte Anwendung kann zu einer Reihe von Problemen führen, die sowohl die

sprachliche Qualität als auch die inhaltliche Treue einer Übersetzung beeinträchtigen. Zunächst besteht die Gefahr von Bedeutungsverlusten oder Bedeutungsverschiebungen, die dazu führen können, dass die zentrale Aussage des Ausgangstextes verfälscht wird und beim Rezipienten Missverständnisse entstehen. Ebenso kann eine unpassende Wortwahl gewählt werden, die im kulturellen oder kontextuellen Rahmen der Zielsprache unangemessen wirkt und somit die intendierte Wirkung verfehlt. Darüber hinaus besteht das Risiko, dass charakteristische stilistische Merkmale, Tonalitäten oder literarische Nuancen des Originals verloren gehen, wodurch die ästhetische und emotionale Wirkung des Textes abgeschwächt wird.

Ein weiteres Problem stellt die mangelnde terminologische Konsistenz dar: Fachbegriffe, Eigennamen oder wiederkehrende Formulierungen werden unter Umständen uneinheitlich wiedergegeben, was die Kohärenz des Zieltexts beeinträchtigt. Hinzu kommt, dass fehlerhafte Satzstrukturen, die aus der Ausgangssprache übernommen werden, nicht den grammatischen und idiomatischen Normen der Zielsprache entsprechen und somit die sprachliche Natürlichkeit stören. Auch kulturelle Missverständnisse können auftreten, wenn kulturell geprägte Inhalte oder Konnotationen nicht adäquat übertragen werden. Schließlich kann die Leserfreundlichkeit erheblich beeinträchtigt werden, wenn der Zieltext schwer verständlich, stilistisch holprig oder inhaltlich inkohärent ist, was die Rezeption und Akzeptanz durch die Zielgruppe negativ beeinflusst.

Diese potenziellen Probleme sind besonders relevant bei der Übersetzung literarischer Texte wie Märchen, da diese nicht nur eine inhaltliche Botschaft

vermitteln, sondern auch emotionale, kulturelle und stilistische Dimensionen transportieren. Vor diesem Hintergrund erscheint eine Analyse der auf der Website Ririro.com veröffentlichten Übersetzung des Märchens *Die Bremer Stadtmusikanten* von besonderem Interesse. Sie ermöglicht es, die vom Übersetzer eingesetzten Techniken zu identifizieren, deren Angemessenheit zu bewerten und aufzuzeigen, inwieweit die Übersetzung die charakteristischen Merkmale des Originals beibehält oder verändert. Damit leistet die Untersuchung nicht nur einen Beitrag zur theoretischen Reflexion über Übersetzungsstrategien, sondern bietet auch praxisrelevante Erkenntnisse für angehende Übersetzerinnen und Übersetzer, insbesondere im Bereich der literarischen Übersetzung.

Im Allgemeinen ist eine Technik eine systematische Vorgehensweise zum Erreichen eines bestimmten Ziels. Sie bezeichnet auch eine Methode zum Erreichen eines bestimmten Ziels. Beim Übersetzen bezeichnet sie auch eine systematische Methode zum Übersetzen der Ausgangssprache in die Zielsprache. Experten beschreiben viele Übersetzungstechniken, die am häufigsten verwendete ist jedoch die von Molina und Albir (2002) vorgeschlagene Technik. Sie umfasst 18 Übersetzungstechniken: Adaption, Verstärkung, Entlehnung (rein und naturalisiert), Klassifizierung, Kompensation, Beschreibung, Kreation, Diskurs, allgemeine Äquivalenz, Generalisierung, Pertikulation, sprachliche Verstärkung, sprachliche Kompression, wörtliche Übersetzung, Modulation, Reduktion, Substitution, Transposition und Variation. Diese Übersetzungstechnik dient als Grundlage für die Analyse von Übersetzungstechniken bei der Übersetzung des Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“ der Brüder Grimm.

Basierend auf der oben genannten Erklärungen ist es interessant, eine Untersuchung zum Thema „Analyse der Übersetzungstechniken bei der Übersetzung des Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“ von Brüder Grimm durchzuführen. Die Ergebnisse dieser Untersuchung sollen Studierenden, die sich für das Übersetzen interessieren, dabei helfen, Übersetzungstechniken in einem übersetzten Text zu verstehen.

B. Die Problemsidentifizierung

Probleme, die der Notwendigkeit einer übersetzungstechnischen Analyse bei der Übersetzung des Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“ zugrunde liegen könnten, sind unter anderem:

1. Das Potenzial für Bedeutungsverschiebungen durch den Einsatz ungeeigneter Übersetzungstechniken, die die moralische Botschaft, die Handlung oder die Charakterisierung der Figuren in der Geschichte verändern können.
2. Märchen zeichnen sich durch einen bestimmten Erzählstil, eine bestimmte Wortwahl und einen bestimmten Rhythmus aus. Ungeeignete Übersetzungstechniken können die Ästhetik und die einzigartige Atmosphäre der Originalgeschichte beeinträchtigen.
3. Märchen sollen unterhalten und die Emotionen des Lesers ansprechen. Ungeeignete Übersetzungstechniken können dazu führen, dass der Text für die Zielgruppe flach, ununterhaltsam oder schwer verdaulich wirkt.

C. Der Fokus der Untersuchung

Der Schwerpunkt dieser Untersuchung liegt auf der Analyse von Übersetzungstechniken bei der Übersetzung des Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“ der Brüder Grimm. Die in der Analyse verwendeten Übersetzungstechniken sind die Übersetzungstechniken von Molina und Albir, die aus 18 Techniken bestehen. Das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ stammt von der Website Ririro.com.

D. Das Untersuchungsproblem

Um diese Untersuchung zu verdeutlichen, lautet die Problemformulierung in dieser Untersuchung:

1. Welche Übersetzungstechniken werden bei der Übersetzung des Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“ vom Deutschen ins Indonesische verwendet?
2. Wie ist die Analyse der Übersetzungstechniken bei der Übersetzung des Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“ vom Deutschen ins Indonesische?

E. Das Untersuchungsziel

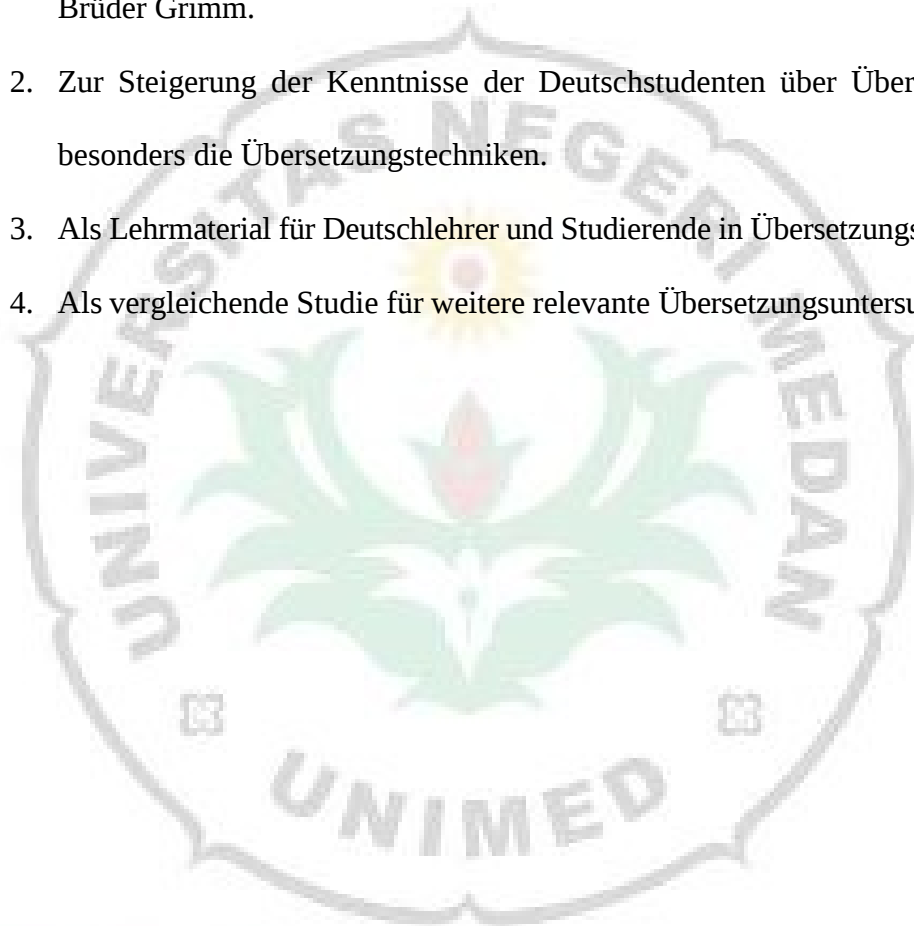
Die Ziele dieser Untersuchung sind wie folgt:

1. Die Übersetzungstechniken bei der Übersetzung des Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“ vom Deutschen ins Indonesische herauszufinden.
2. Die Analyse der Übersetzungstechniken bei der Übersetzung des Märchens „Die Bremer Stadtmusikanten“ vom Deutschen ins Indonesische zu beschreiben.

F. Der Untersuchungsnutzen

Die Nutzen dieser Untersuchung sind die folgenden:

1. Als Informationsquelle für Studierende über die Untersuchungstechniken bei der Übersetzung des Märchens “Die Bremer Stadtmusikanten” der Brüder Grimm.
2. Zur Steigerung der Kenntnisse der Deutschstudenten über Übersetzung, besonders die Übersetzungstechniken.
3. Als Lehrmaterial für Deutschlehrer und Studierende in Übersetzungskursen.
4. Als vergleichende Studie für weitere relevante Übersetzungsuntersuchung.



THE
Character Building
UNIVERSITY